

Die Trommel

PETER-
UND-
PAUL-
FEST

Informationen rund um das Peter-und-Paul-Fest

Ausgabe Nr. 35 · 2013-05

Themen

- S.2 BNN Interview:
„Wir sind offen für
Gestaltungsvorschläge“
- S.3 PuP-Logo geschützt

PuP im Buch

Stadt Bretten informiert
alle Waffenträger
- S.4 20 Jahre „Vom Knappen
zum Ritter“

Frische Morde

*Peter-und-Paul-Fest 2012
Festzug am Sonntag*

**Peter-und-Paul-Fest-
Infos unter:**
www.peter-und-paul.de



**Eine Stadt lebt ihre Geschichte –
Leben Sie mit!**

Termine:

- **30.05.2013**
Endtermin PuP-
Kartenerfassung
- **28.06. - 01.07.2013**
Peter-und-Paul-Fest

BNN-Interview: „Wir sind offen für Gestaltungsvorschläge“

Stadtvogt Peter Dick über die künftige Nutzung des Sporgassenareals an Peter-und-Paul und darüber hinaus

BNN 6. April 2013

Die Diskussion um die Nutzung des Sporgassenareals ist derzeit etwas abgeflaut. Bislang wurde über das Peter-und-Paul-Fest dort der Vergnügungspark errichtet, der einen nicht unerheblichen Teil der Einnahmen für die Vereinigung Alt-Brettheim (VAB) erbrachte. Wie die BNN bereits berichteten, haben sich mehrere Arbeitskreise der VAB Gedanken über mögliche Alternativen gemacht, sollte die Sporgasse doch eines Tages wegfallen. Mit VAB-Chef Peter Dick sprachen Leo Vogt von der Marketinggruppe und unser Redaktionsmitglied Thilo Kampf über den aktuellen Stand der Dinge.

Als „Rummelplatz-Ersatz“ wurde von der VAB einzig das Mellert-Fibron-Areal als geeignet eingestuft. Welche Auswirkungen hätte es, den Rummel auf das Mellert-Fibron-Areal zu verlegen?

Dick: Unser Peter-und-Paul-Fest würde räumlich auf den Kopf gestellt. Der Marktplatz wäre dann nicht mehr im Zentrum des Festes, und die unzähligen Besucher, die vom Rummel in den historischen Bereich und zurück wechseln, machen eine Sperrung der Wilhelmstraße laut Aussage der zuständigen Polizeibehörde unumgänglich.

Könnte man den Rummel nicht ganz weglassen und stattdessen nur auf die eigenen und eingekauften Gruppen und die Standbetreiber, etwa in der „Fressgasse“ am Seedamm, setzen?

Dick: Auch darüber haben unsere Arbeitsgruppen nachgedacht. Der Charakter eines Volksfestes ginge dann allerdings verloren (und das wollen wir eigentlich nicht), aber mit entsprechender finanzieller Unterstützung durch unseren Mitveranstalter, die Stadt Bretten, wäre auch dieser Weg gangbar. Das so genannte Schützenfest mit seinen Bürgerwehren und Fanfarenzügen auf der einen Seite und das Mittelalter auf der anderen Seite müssten vollkommen neu organisiert werden. Ich meine, die Strahlkraft des Peter-und-Paul-Volksfestes in seiner gegenwärtigen Form weit ins Land hinaus muss für Bretten auf jeden Fall erhalten bleiben. Denn darüber besteht Einigkeit: Das Fest ist perfektes Marketing für Bretten und soll es auch bleiben.

Gibt es vonseiten der VAB auch Überlegungen über die künftige Gestaltung der Sporgasse?

Dick: Wir halten die Idee einer „multifunktionalen Bürgerzone“ im Herzen unserer Stadt für einen bedenkenswerten Ansatz. Dazu wurden bisher schon verschiedene Vorschläge, zum Beispiel Bau einer Markthalle, Verlegung der Straße, begrünte Anbindung des Stadtparks an den Marktplatz oder Schaffung eines integrierten Wasserlaufs, ins Gespräch gebracht. Ich möchte betonen, dass die Vereinigung Alt-Brettheim offen für eine Diskussion über die ins Gespräch

gebrachten Vorschläge zur Gestaltung der Sporgasse ist, sofern diese mit den Erfordernissen des Peter-und-Paul-Festes in Einklang zu bringen sind.

Was meinen Sie genau mit „multifunktional“?

Dick: In der Vergangenheit wurde immer mal wieder die Meinung vertreten, es sei ein großer Luxus, dieses Areal gerade Mal für vier Tage Fest vorzuhalten. In dieser zugespitzten Form ist eine solche Aussage natürlich nicht richtig. Auf der anderen Seite beharren wir vonseiten der VAB nicht auf einer Beibehaltung der bisherigen Situation. Wenn nun eine Gestaltung angestrebt wird, die den notwendigen Platzbedarf für einen funktionierenden und ansprechenden Vergnügungspark berücksichtigt, darüber hinaus aber auch zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten eröffnet, erhöhen sich sicher Attraktivität und Lebensqualität mitten in der Stadt. Diese Mehrfachnutzung nenne ich „multifunktional“.

Wie groß müsste denn die Fläche sein, um den Vergnügungspark „ansprechend“ und vor allem wirtschaftlich zu gestalten?

Dick: Im Moment haben wir etwa 10500 Quadratmeter. Wichtig wäre uns auf jeden Fall, dass das Festzelt und vier große Fahrgeschäfte dort Platz finden, denn das ist die Grundlage für einen ansprechenden und funktionierenden Vergnügungspark. Bei den kleineren Ständen könnten wir sicherlich noch Abstriche machen.



**Peter-und-Paul-Fest-
Infos unter:**
www.peter-und-paul.de



Termine:

- **30.05.2013**
Endtermin PuP-Kartenerfassung
- **28.06. - 01.07.2013**
Peter-und-Paul-Fest



Peter-und-Paul-Logo geschützt

Die erste Vereinbarung über die Verwendung der Wort-Bild-Marke „Peter-und-Paul-Fest mit Trommel“ konnte vor Kurzem mit der Firma Jung & Heidt getroffen werden. Das Logo wird verwendet für Kleidungsstücke, Hüte und Accessoires rund um das Peter-und-Paul-Fest. Auf Authentizität der verwendeten Materialien und Handwerkskunst wird hierbei besonderen Wert gelegt; beides ist Bestandteil der Nutzungsbedingungen..

Jeder der Waren und/oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Logo anbieten möchte (auch Gruppen der Vereinigung Alt Brettheim), sollte sich vorab über die Modalitäten informieren.

Die Logo-Varianten können dann in verschiedenen Ausführungen, die nur so verwendet werden dürfen, zur Verfügung gestellt werden.

Notwendig wurde dies, um Nachahmer und Abmahner abzuschrecken und die Qualitätsmarke „Peter-und-Paul-Fest“ zu festigen.

Info: vab-marketing@alt-brettheim.de

PuP im Buch

<http://www.peter-und-paul.de/Publikationen-zu-Peter.621.0.html>

Veröffentlichungen unterschiedlichster Art sind inzwischen rund ums Peter-und-Paul-Fest erschienen. Vom kleinen Bildband über den Fest-Krimi hin zu Garküche und Historischem gibt es jede Menge Lesestoff. Grund genug, selbigen unter dem Button "Publikationen zu Peter und Paul" künftig auf unserer Homepage vorzustellen. Hinweise für weitere Bücher zum Thema nehmen wir gerne entgegen.



Das Bürgermeisteramt der Stadt Bretten informiert:

Hinweise für Waffen tragende Personen auf dem Peter-und-Paul-Fest

Zu einem Mittelalterfest gehören als logische Ergänzung vieler Gewandungen auch Waffen. Jeder mittelalterliche, freie Mann war zumindest mit einem Dolch bewaffnet!

Was sind mittelalterliche Waffen? Auf keinen Fall sind dies Schlagstöcke, Butterflymesser und Springmesser. Diese haben auf dem Fest nichts zu suchen! Historische, mittelalterliche Waffen sind z.B. Dolch, Schwert, Axt, Messer mit feststehender Klinge.

Wer auf dem Peter-und-Paul-Fest dem Mittelalter entsprechende Waffen tragen (führen) möchte, muss Mitglied einer Gruppe / eines Vereins innerhalb der VAB sein bzw. Inhaber einer PuP-Karte.

Die Waffe, welche getragen wird, darf nicht missbräuchlich verwendet werden. Im schlimmsten

Falle, könnte dies zur Anzeige führen (mögliche Straftat!).

Es ist darauf zu achten, dass die Waffen nicht abhanden kommen und so von nicht berechtigten leichtfertig verwendet werden könnten. Also kein unbeaufsichtigtes Herumliegenlassen der Waffe/n!

Als Waffen tragende Person ist eine persönliche Eignung und Zuverlässigkeit zwingende Voraussetzung. Wer psychisch krank, debil oder dazu neigt, übermäßig Alkohol zu konsumieren, ist nicht geeignet, Waffen auf dem Peter-und-Paul-Fest zu tragen („führen“).

Wer bekanntermaßen zur Aggressivität und Gewalttätigkeit neigt, sollten auf das Tragen von Waffen verzichten!



Peter-und-Paul-Fest-Infos unter:
www.peter-und-paul.de

Termine:

- **30.05.2013**
Endtermin PuP-
Kartenerfassung
- **28.06. - 01.07.2013**
Peter-und-Paul-Fest



Der Knappe ist längst ein Mann

20 Jahre Kinderfest „Vom Knappen zum Ritter“

Ein Kinderfest war schon seit 1950 immer fester Bestandteil von Peter-und-Paul. Das heute noch erfolgreiche Format wurde erstmals 1993 in dieser Form umgesetzt. Die Idee dahinter: das Kinderfest mehr ins Mittelalter einzubinden. Die bisherigen Organisatoren der IGK setzten sich mit der VAB und Vertretern verschiedener Mittelaltergruppen an einen Tisch und „erfanden“ das Kinderfest grundlegend neu. Schon der Name - „Vom Knappen zum Ritter“ - macht den mittelalterlichen Bezug deutlich. Zunächst noch in drei Altersklassen, seit 1996 in den beiden Altersklassen „3-6jährige“ und „ab 7 Jahren“, haben die Kinder Gelegenheit, verschiedene altersgerechte Geschicklichkeitsaufgaben zu absolvieren. Mit der Laufkarte, auf der die einzelnen Stationen verzeichnet sind, strömen die erwartungsvollen Knappen (und natürlich auch Burgfräulein) durch den gesamten Mittelalterbereich, um mit Feuereifer ihre Prüfungen zu absolvieren. Nach erfolgreichem Bestehen sämtlicher Aufgaben kommt es zum Höhepunkt auf der Marktplatzbühne: dem Ritterschlag. Echte furchtlose Ritter mit glänzenden Rüstungen und mächtigen Schwertern erheben die tapferen Knappen in den Ritterstand, begleitet von schmetternden Fanfarenstößen und

dumpfen Trommelschlägen. Der verliehene Orden und die Urkunde dienen als Andenken an die zuteil gewordene Ehre.

Bis zu 1.000 begeisterte Kinder jährlich sind der eindrucksvolle Beweis, dass eine Kinderanimation auch jenseits von Playstation und Gameboy noch möglich ist. Zahlreiche Kindergartengruppen und Schulklassen aus der Region kommen am Montag ganz gezielt zum kostenlosen Kinderfest nach Bretten gefahren. Der Organisationsaufwand ist allerdings immens. Rund 150 Helfer sind vor und hinter den Kulissen im Einsatz, um dieses in der Region herausragende Ereignis jedes Jahr aufs Neue auf die Beine zu stellen - und das seit nunmehr 20 Jahren. Vom finanziellen Engagement für die VAB ganz abgesehen. Allen Helfern sei ausdrücklich für ihr ehrenamtliches Engagement gedankt!



Frische Morde



Leset, Bürger, leset dies: Peter und Paul-Krimis, Tross-Bücher und regionale Literatur rund ums Fest gibt es auch 2013 wieder bei Onkel Toms Hütte, dem „Marketingwagen“ der Vereinigung Alt-Brettheim. Lindemanns Bibliothek wird daneben unsere PuP-Anstecker und T-Shirts zum Verkauf feilbieten - in diesem Jahr jedoch an anderer Stelle: mittendrin in der Steingasse.

Peter-und-Paul-Fest-
Infos unter:
www.peter-und-paul.de

Impressum

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.
Marketing-Gruppe

Fotos und Texte:
Marketing-Gruppe

Kontakt:
marketing@alt-brettheim.de